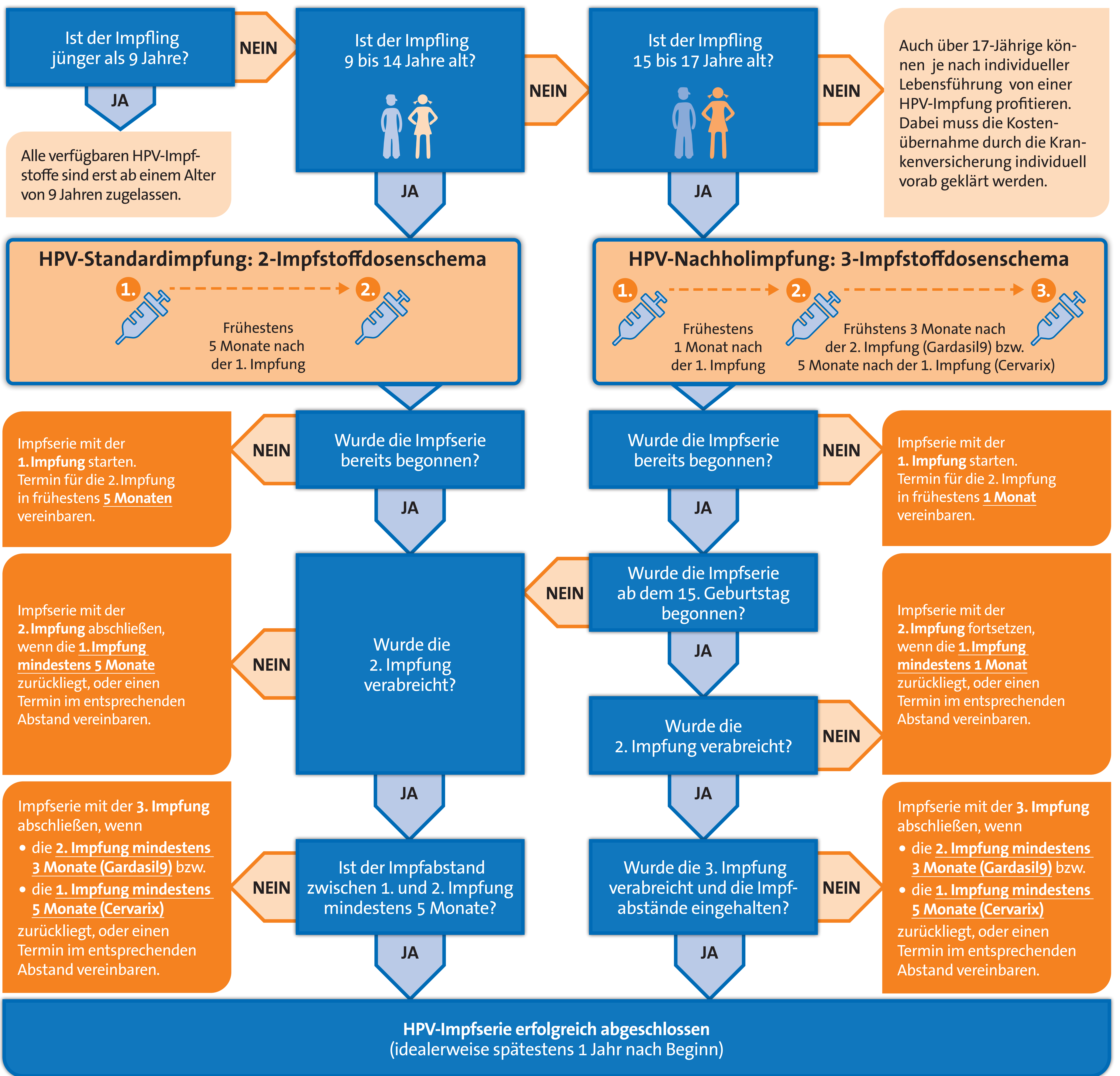


Algorithmus für impfende Ärztinnen und Ärzte zur praktischen Umsetzung der HPV-Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission^{1,2}



Stand: August 2020



- 1) Impfstatus überprüfen und entsprechend der STIKO-Empfehlungen vervollständigen
 - Auffrischimpfungen: Tetanus, Diphtherie, Pertussis und Poliomyelitis
 - Nachholimpfungen: Hepatitis B, Meningokokken C, Masern, Mumps, Röteln und Varizellen
- 2) Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen empfehlen
 - Wichtige Vorsorgeuntersuchung: J1 für Jugendliche (12–14 Jahre)
 - Zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen: U11 für Kinder (9–10 Jahre) und J2 für Jugendliche (16–17 Jahre)

Empfehlung der Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen auf Gebärmutterhalskrebs ab dem Alter von 20 Jahren, da die Impfung mit den aktuell verfügbaren Impfstoffen nicht gegen alle potenziell onkogenen HPV-Typen schützt.

¹Robert Koch-Institut (2020) Empfehlungen der Ständigen Impfkommission beim Robert Koch-Institut 2020/2021. Epidemiologisches Bulletin 34/2020, 20. August 2020
²Robert Koch-Institut (2018) Wissenschaftliche Begründung für die Empfehlung der HPV-Impfung für Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Epidemiologisches Bulletin 26/2018, 28. Juni 2018